

ADAC-Mitglieder gegen generelles Tempo 30

Der ADAC hat die Meinung seiner Mitglieder zu einer generellen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in Innenstädten in einer repräsentativen Umfrage ermittelt. Danach lehnt eine deutliche Mehrheit eine generelle Tempo-30-Regelung ab, 78 Prozent der Club-Mitglieder sprechen sich für eine Beibehaltung der bisherigen Regelung aus.

Mehr Schleichverkehr durch Wohngebiete erwartet knapp die Hälfte der Mitglieder. Als Vorteil von Tempo 30 wird vor allem eine höhere Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer gesehen. Der Großteil der ADAC-Mitglieder fühlt sich nicht oder nur geringfügig durch Verkehrslärm im Wohnumfeld gestört. Gut die Hälfte der Befragten gab dabei an, in Tempo-30-Bereichen zu wohnen.

Tempo 50 als innerörtliche Regelgeschwindigkeit ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) verankert und gilt in Deutschland seit 1957. Eine davon abweichende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h kann entweder auf bestimmten Teilstrecken oder als Tempo-30-Zone. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Tempo-30-Zone.
